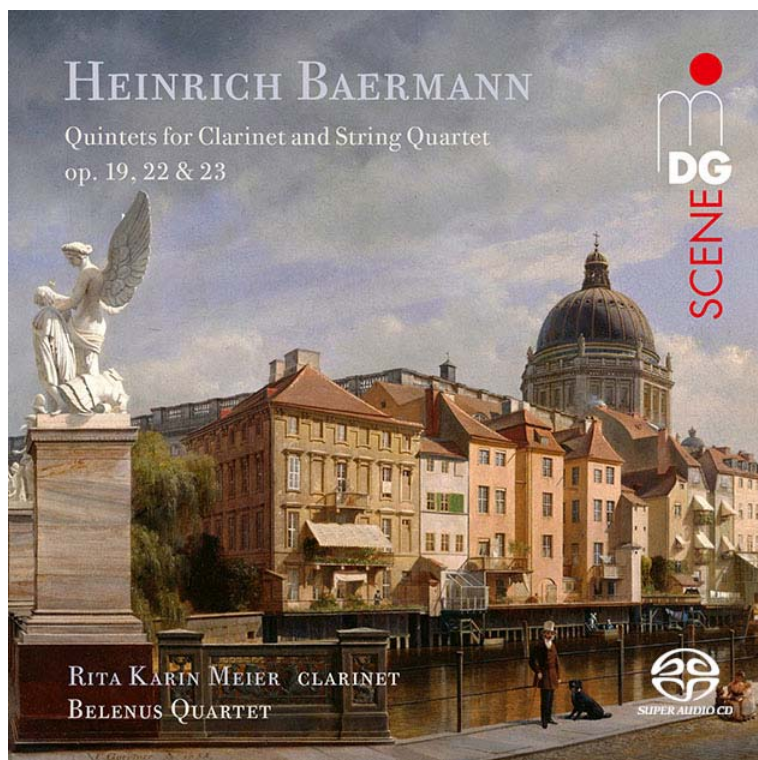


NEW • NOUVEAUTE • NEUHEIT

MDG
SCENE



03/17-(5)

Heinrich Baermann
(1784-1847)

Klarinettenquintette
op. 19, 22 & 23

Rita Karin Meier, Klarinette
Belenus Quartett

222[®]
RECORDING

1 Hybrid-SACD

MDG 903 1988-6

UPC-Code:



LC06768

7 60623 19886 6

Wasser

Als Carl Maria von Webers Inspirationsquelle ist Heinrich Baermann heute durchaus bekannt. Der berühmte Virtuose, dem Weber alle seine Klarinettenkonzerte auf das Blatt komponierte, griff auch immer wieder selbst zur Feder – und das mit beachtlichem Erfolg. Mehrere Dutzend Werke sind überliefert. Rita Karin Meier und das Belenus Quartett widmen sich den drei Quintetten für Klarinette und Streicher, die das vielgerühmte kantable Spiel ebenso wie die legendären virtuoson Fähigkeiten Baermanns aufs vorzüglichste zum Leben erwecken.

Erde

Besonders im f-Moll-Quintett op. 22 ist die Nähe zu Weber nicht zu überhören. Schon der ungestüme Beginn der Streicher, der das sehnsuchtsvoll-drängende Allegro non troppo einleitet, ist Romantik pur. Und die großartige Opernszene des zweiten Satzes bietet Rita Karin Meier die besten Gelegenheiten, ihren wundervoll warmen Ton in allen nur erdenklichen Schattierungen zu präsentieren. Eine bemerkenswerte Berühmtheit erlangte das Adagio des auch heute noch recht häufig zu hörenden Quintetts op. 23: Nach seiner Wiederentdeckung 1922 wurde es zunächst als ein Werk Richard Wagners angesehen - wenn das kein Ausweis für Qualität ist!

Luft

Dass Baermann auch aberwitzig virtuose Partien für sein Instrument komponierte, dürfte kaum überraschen. Besonders in den Schlusssätzen zündet er ein wahres Feuerwerk an Effekten, das dem Publikum den Atem stocken lässt. Vor allem das Rondo aus op. 19 hat es in sich: Schon das Ritornell mit seinen quirligen Triolenketten verlangt der Solistin das Äußerste ab. Und wenn dann die Klarinette durch sämtliche Lagen und Register rauscht, hält es niemanden auf den Sitzen!

Feuer

Auch wenn die Klarinette ganz eindeutig im Brennpunkt ist, gelingt es Baermann die vier Streicher so einzubeziehen, dass echte Kammermusik entsteht. Die ist beim Belenus Quartett bestens aufgehoben: Das junge Schweizer Ensemble harmoniert ausgezeichnet mit Rita Karin Meiers Klarinettenspiel, wohl nicht zuletzt auch dank gemeinsamer Erfahrungen aus der Zürcher Oper. Klangtechnisch als hochauflösende Super Audio CD in dreidimensionaler Klangwiedergabe produziert, wird diese äußerst unterhaltsame Produktion zu reinem Musikgenuss.